

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1891**

118 (1.5.1891)

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, den 30. April.

(Badische Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.) Im Jahre 1890 sind bei der Badischen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft im Ganzen 1513 Unfälle zur Anzeige gekommen...

Eine Vergleichung dieser Ergebnisse mit jener des Jahres 1889 zeigt für das Jahr 1890 ein starkes Anwachsen sowohl der Zahl der zur Anzeige gekommenen Unfälle...

Die im Jahre 1890 angezeigten Unfälle vertheilen sich auf die einzelnen Amtsbezirke in nachstehender Weise: Zur Anzeige kamen Unfälle aus den Amtsbezirken Tauberbischofsheim 76, Pforzheim 63, Staufen 62, Freiburg und Raftat je 61, Ueberlingen 60...

Von den im Jahre 1890 zur Anzeige gekommenen und als Betriebsunfälle anerkannten 1464 Unfällen haben sich ereignet im Monat landwirtsch. forstwirtsch. zusammen

Table with 3 columns: Monat, landwirtsch., forstwirtsch., zusammen. Rows for months from January to December.

Table with 3 columns: auf Sonntage, auf Montage, auf Dienstag, auf Mittwoch, auf Donnerstag, auf Freitag, auf Samstag. Rows for days of the week.

ergibt sich die übrigens auch anderwärts beobachtete Thatsache, daß der Montag am meisten Unfälle bringt, was wiederum auf die am Sonntag stattgehabte Arbeitsunterbrechung zurückzuführen ist...

Wissenschaftliche Forschungsreisen der Gegenwart.

(Schluß aus der Beilage Nr. 117.)

Es beabsichtigt der Reisende Antoto, die Residenz Mexiko, über Tschertschere und Anobere zu erobert, nachdem er, wie es die Sitte des Landes in Mexiko in Audienz empfangen worden sein wird, von Dattier aufzuschlagen...

schwärmten Sonntage die neue Arbeitswoche müde und abge-spannt antraten.

Die zur Erledigung im Jahre 1890 gekommenen Unfälle betreffen nach:

Table with 3 columns: Zahl, Alter und Geschlecht der Verletzten, landw., forstw., zusammen. Rows for categories like a. Erwachsene, b. Jungendliche, 2. Nach der Stellung der Verletzten im Betrieb, 3. Nach Gegenständen und Vorgängen...

Berhältnismäßig die meisten Unfälle (331 von 1013 oder 32,6 Proz.) sind hiernach in der Landwirtschaft durch Sturz von Leitern, Treppen, Heu- und Fruchtweiden, Sämen etc. veranlaßt...

Bei den entschädigungspflichtig gewordenen Unfällen sind folgende Arten von Verletzungen vorgekommen:

Table with 3 columns: an Armen und Händen, an Beinen und Füßen, an Kopf und Hals, an Augen, am Rumpf, an mehreren Körpertheilen, am ganzen Körper, innere Verletzungen, Tod durch Ertrinken, Ertrinken, Erdrücken etc. landwirtsch., forstwirtsch., zusammen.

Die Folgen der Verletzungen waren bei diesen Unfällen:

Table with 3 columns: a. vorübergehende Erwerbsunfähigkeit, b. dauernde (über 6 Monate) theilweise Erwerbsunfähigkeit, c. dauernde (über 6 Monate) völlige Erwerbsunfähigkeit, d. Tod. Zusammenfassung.

Entschädigungsberechtigte Hinterbliebene der Getödteten waren es im Ganzen 156, und zwar 57 Witwen und 99 Kinder.

die Eisverhältnisse es gestatten, verläßt die Expedition ihre Winterquartiere und geht mit Booten und Proviant südwärts zur Untersuchung und Kartirung der Küste. Als der geeignete Punkt zur Ueberwinterung wird Kap Stewart, der südlichste Punkt auf der Jamesoninsel, erachtet, weil es in der Mitte der durchforschenden Gegenden liegt...

Es liegt im Plan, die Untersuchung der Küste bei Jamesonland und das Vordringen längs derselben thunlichst bis zum 73. Grad nördlicher Breite auszuweiten. Die deutsche Expedition nach Grönland ist als ein bescheidenes Unternehmen gedacht, das unter Leitung des Dr. v. Drygalsky im Auftrag der Kaiserlichen Akademie ausgeführt wird...

Die amerikanische Expedition wird von dem Schiffsbauingenieur Peary geleitet, einem Mann von Begabung und Energie, der schon im Sommer 1886 mit dem Dänen Maigaard eine Schlittenreise in das Innere von Grönland gemacht hat...

Konstanz, 29. April. (Eröffnung des neuen Post- und Telegraphengebäudes.) Das neue reichsregierte Post- und Telegraphengebäude hier selbst, ein prächtiges Bauwerk, ausgeführt in den Stilelementen der italienischen Renaissance, in herrlicher Lage am Bodensee in der Nähe des Landungsplatzes der Dampfboote und des Bahnhofes, ist am 25. April in feierlicher Weise eröffnet und seiner Bestimmung übergeben worden...

legung größerer Strecken auf dem Eise des Inglefeldgolfes verbringen, im Frühjahr des nächsten Jahres beginnt dann die eigentliche Inlandsreise nordwärts, nur ein Mann bleibt im Depot am Whalesund zurück. Am Ende des Petermanns-Fjords wird das erste Depot errichtet, zwei Reisende kehren hier nach Whalesund zurück, die anderen beiden gehen nordwärts vor und errichten ein zweites Depot am Schorard-Osborne und am Weigss-Fjord...

welche die Einwohnerschaft der Stadt Konstanz erfüllen angeht... Der Herr Finanzminister erklärte, dass man an der Aufrichtigkeit des guten Willens der Regierung für die Stadt Konstanz kein Zweifel habe...

Der Herr Finanzminister erklärte, dass man an der Aufrichtigkeit des guten Willens der Regierung für die Stadt Konstanz kein Zweifel habe...

9.65 B., per Mai-Juni - G., - B., per Herbst 9.09 G., 9.11 B. Hafer per Frühjahr 7.30 G., 7.40 B., per Herbst 6.26 G., 6.28 B. Mais per Mai-Juni 6.81 G., 6.83 B., per Juli-August 6.96 G., 6.98 B. Kohlsens per August-September 16 70 à 16.80.

Antwerpen, 29. April. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Raffinirtes, Tude weiß, disponibel 16 1/2, per April 16 1/2, per Mai 16, per September-Dezember 16 1/2. Stills. Amerikan. Schweinefleisch, nicht verkauft, dispon., 84 Frcs.

Paris, 29. April. Rüböl per April 76.75, per Mai 76.75, per Juni-Aug. 77.25, per Sept.-Dez. 79.75. Schwach. Spiritus per April 41.75, per September-Dezember 40.25. Schwach. Zucker, weiß, Nr. 3, per 100 Kilogramm, per April 36.30, per Oktober-Januar 35.-, Becht. - Röhrl., 8 Marques, per April 66.50, per Mai 64.10, per Juni-August 64.10, per September-Dezember 64.50. Stills. - Weizen per April 31.25, per Mai 30.50, per Juni-August 30.10, per Sept.-Dez. 29.10. Stills. - Roggen per April 19.80, per Mai 20.25, per Juni-August 20.25, per Sept.-Dez. 19.75. Stills. - Talg 65.-. Weizen: Schön.

New-York, 28. April. (Schlusskurs.) Petroleum in New-York 6.90-7.15, dts. in Philadelphia 6.90-7.15, Mehl 4.65, Rother Winterweizen 1.20 1/2, Mais per Mai 74 1/2, Jucker fair refin. Musc. 3 1/2, Kaffee fair Rio 19 1/2, - Schmalz per Mai 6.95, Getreidefracht nach Liverpool 1 1/2, Baumwolle-Zufuhr vom Lager 13 000 B., dts. Ausfuhr nach Großbritannien 1 300 B., dts. Ausfuhr nach dem Continent 15 000 B., Baumwolle per Juli 8.71, per August 8.80.

Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Sander in Karlsruhe.

Handel und Verkehr.

Mannheim, 29. April. Weizen per Mai 24.40, per Juli 24.35, per Sept. 22.40. Roggen per Mai 20.60, per Juli 20.35, per Sept. 18.75. Hafer per Mai 16.85, per Juli 17.-, per Sept. 15.10.

Bremen, 29. April. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Standard white loco 8.40. Stills. - Amerikanisches Schweinefleisch, Wilcox 36 1/2, Armour 35.

Köln, 29. April. Weizen per Mai 24.55, per Juli 24.55, Roggen per Mai 20.55, per Juli 20.40. Rüböl per 50 kg per Mai 64.70, per Oktober 66.50.

Wetzl., 28. April. Form. Weizen loco per Frühjahr 9.60 G.,

Frankfurter Kurse vom 29. April 1891.

Table with columns for various securities and bonds, including Eisenbahn-Aktien, Staatspapiere, and other financial instruments.

Table with columns for various securities and bonds, including Aktien, Obligationen, and other financial instruments.

Table with columns for various securities and bonds, including Eisenbahn-Aktien, Staatspapiere, and other financial instruments.

Bürgerliche Rechtspflege.

Definitive Urtheile. 2.645.2. Nr. 4891. Freiburg. Die Handelsleute Israel und Jonas Günzburger zu Emmendingen, vertreten durch Rechtsanwalt M. Sinauer in Freiburg, klagen gegen den Wilhelm Käbberger jung, Regelmäßig am Aufenhaltsort, aus Abrechnung und Anerkennung und aus Kaufvertrag vom 2. September 1890, mit dem Antrage auf Verurteilung zur Zahlung eines Restschuldens von 697 M. 57 Pf. nebst 5 Proz. Zins seit dem 28. Oktober 1885 und von 70 M. nebst 5 Proz. Zins, und laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Civilkammer des Grob. Landgerichts zu Freiburg auf...

Nr. 420 14 a 36 qm Hofraite im Ortsetter, cf. die Gemeinde, af. Astar Georg II. 15. L. B. Nr. 507 76 qm Güterweg im Ortsetter. 16. L. B. Nr. 656 11 a 10 qm Ackerland an der Au, cf. Bahn Joh. Peter III., af. die Gemeinde. 17. L. B. Nr. 657 12 a 44 qm Güterweg an der Au. 18. L. B. Nr. 852 18 a 63 qm Güterweg im Herten. 19. L. B. Nr. 857 11 a 02 qm Güterweg im Herten. 20. L. B. Nr. 885 19 a 53 qm Ackerland im Keilingen Solzrott, cf. die Gemeinde, af. Müller Joh. III. 21. L. B. Nr. 888 27 a 18 qm Güterweg im Keilingen Solzrott. 22. L. B. Nr. 927 16 a 52 qm Güterweg in der Nachtmaid. 23. L. B. Nr. 928 82 a 22 qm Güterweg in der Nachtmaid. 24. L. B. Nr. 1020 18 a 96 qm Güterweg Rott. 25. L. B. Nr. 1132 14 a 46 qm Ackerland im Hagebuch, cf. Müller Johann, af. die Gemeinde. 26. L. B. Nr. 1146/2 2 a 67 qm Güterweg im Hagebuch. 27. L. B. Nr. 1218 63 a 71 qm Güterweg im Spies. 28. L. B. Nr. 1331 44 a 64 qm Güterweg im Spieswald. 29. L. B. Nr. 1430 17 a 19 qm Güterweg im Kellersbruch. 30. L. B. Nr. 1503 91 a 19 qm Güterweg im Grund. 31. L. B. Nr. 1504 42 a 39 qm Güterweg auf dem Bohnenbühl. 32. L. B. Nr. 1566 14 a 04 qm Güterweg in der Mittelgemann im hinteren Biblis. 33. L. B. Nr. 1643 11 a 79 qm Güterweg bei der Hohenheimer Rott. 34. L. B. Nr. 1664 25 a 83 qm Güterweg bei der Hohenheimer Rott. 35. L. B. Nr. 1704 8 a 85 qm Güterweg bei der Hohenheimer Rott. 36. L. B. Nr. 1705 86 qm Güterweg im Silberbühl. 37. L. B. Nr. 1710 21 a 10 qm Güterweg im Silberbühl. 38. L. B. Nr. 1814 4 a 35 qm Güterweg auf den Grund. 39. L. B. Nr. 1880 28 a 33 qm Güterweg auf den Grund. 40. L. B. Nr. 1881 10 a 59 qm Güterweg Ueber der Bahn. 41. L. B. Nr. 1923 7 a 61 qm Güterweg Ueber der Bahn. 42. L. B. Nr. 1951 2 a 77 qm Güterweg in der Mittelgemann hinter Biblis. 43. L. B. Nr. 1958 9 a 88 qm Güterweg in der Mittelgemann hinter Biblis. 44. L. B. Nr. 2017 8 a 57 qm Güterweg in der Doh. 45. L. B. Nr. 2094 1 a 95 qm Güterweg in der Doh. 46. L. B. Nr. 2131 16 a 45 qm Güterweg im Spiesacker. 47. L. B. Nr. 2234 14 a 55 qm Güterweg im Bohnenbühl. 48. L. B. Nr. 2532 16 a 58 qm Güterweg Rechtes Feld. 49. L. B. Nr. 2677 10 a 00 qm Güterweg in der Lange Vach. 50. L. B. Nr. 2788 3 a 18 qm Güterweg in der Kurze Vach. 51. L. B. Nr. 2808 2 a 93 qm Güterweg in der Kurzen Vach. 52. L. B. Nr. 2922 9 a 23 qm Wiese in der Fröschau, cf. Müller Philipp IV., af. Eichhorn Johann Jul. 53. L. B. Nr. 2943 4 a 06 qm Wiese in der Fröschau, cf. Bodele Michael, af. derselbe. 54. L. B. Nr. 2976 5 a 63 qm Wiese in Fröschau, cf. Müller Joh., af. Claus Johann Michael. 55. L. B. Nr. 3049 42 a 56 qm Güterweg im Wörsch. 56. L. B. Nr. 3118 15 a 35 qm Hof und Güterweg im Werfauer Hof. 57. L. B. Nr. 3135 10 a 17 qm Güterweg im Krautland. 58. L. B. Nr. 3141 54 a 90 qm Güterweg im Krautland. 59. L. B. Nr. 3192 26 a 01 qm Güterweg und Graben im Stedert. 60. L. B. Nr. 3224 8 a 69 qm Wiese in der Fröschau, cf. Müller Joh. III., af. Brandenburger Joh. 61. L. B. Nr. 3306 19 a 80 qm Ackerland im Hoffeld, cf. Landstraße, af. Bahn Joh. 62. L. B. Nr. 4316 1 a 32 qm Güterweg im Hoffeld. 63. L. B. Nr. 3386 7 a 44 qm Wiese Günter Schloß, cf. Schuppel Peter, af. Rembert Bernhard. 64. L. B. Nr. 3435 6 a 11 qm Wiese Zwischen Bach, cf. Domänenamt, cf. Gemarkung Roth. 65. L. B. Nr. 3524 40 a 79 qm Güterweg im Herrenbühl. 66. L. B. Nr. 3614 29 a 46 qm Güterweg in den Weiberäcker. 67. L. B. Nr. 3771 8 a 89 qm Güterweg bei den 20 Morgen. 68. L. B. Nr. 4086 63 a 05 qm Güterweg in der Rübenewann. 69. L. B. Nr. 4120 24 a 34 qm Güterweg in der Rübenewann. 70. L. B. Nr. 4194 59 a 50 qm Güterweg vom Heideberger Weg links. 71. L. B. Nr. 4280 3,10 a 77 qm Ackerland am Frankrain. 72. L. B. Nr. 4342 25 a 20 qm Güterweg in den Hausfläcker. Die Gemeinde Keilingen, vertreten durch Nachschreiber Simshäuser daselbst, beantragt deshalb das Aufgebotsverfahren. Es werden nun alle Diejenigen, welche an den obenbezeichneten Eigenschaften in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragen, auch sonst nicht bekannte, dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverbanne beruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, diese Rechte spätestens in dem auf Dienstag den 14. Juli 1891, Vormittags 10 Uhr, anberaumten Aufgebotsstermne anzumelden, widrigenfalls dieselben für erloschen erklärt werden. Schwellingen, den 20. April 1891. Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts: Müller.

November 1868 zu Friedrichsthal, zuletzt daselbst. 6. Maximilian Wilh. Anselm, geb. 28. Oktober 1868 zu Karlsruhe, zuletzt daselbst. 7. Theodor Gustav Eberlein, geb. 9. Juni 1868 zu Karlsruhe, letzter bekannter Aufenthalt daselbst. 8. Johann Georg Ludwig Holzwarth, geb. 6. März 1868 zu Karlsruhe, zuletzt in Grödingen. 9. Karl Leopold Hugo Rosenfeld, geb. 6. März 1868 zu Karlsruhe, zuletzt daselbst. 10. Friedrich Ludwig Spelter, geb. 30. Juni 1868 zu Karlsruhe, zuletzt daselbst. 11. Ernst Däpplius, geb. 8. Mai 1868 zu Leopoldsdorfen, zuletzt daselbst. 12. Karl Sved, geb. 15. Oktober 1868 zu Rüppurr, zuletzt daselbst. 13. Jakob Friedrich Mad, geb. 2. Februar 1868 zu Spöck, zuletzt daselbst. 14. Johann Josef Allgeier, geb. 25. Dezember 1868 zu Bruchsal, zuletzt daselbst. 15. Leopold Karle, geb. 26. Januar 1868 zu Bruchsal, zuletzt in Uffholt. 16. Karl Pfeiffer, geb. 27. Febr. 1868 zu Bruchsal, zuletzt daselbst. 17. Adolf Maier, geb. 12. März 1868 zu Heidelesheim, zuletzt in Bruchsal. 18. Ido Kiffel, geb. 6. Juni 1868 zu Oberhausen, zuletzt daselbst. 19. Barnh. Freund, geb. 19. Jan. 1868 zu Densheim, zuletzt daselbst. 20. Max R. Redt, geb. 22. Juni 1868 zu Uffholt, letzter Aufenthalt unbekannt. 21. Gustav Wilh., geb. 10. März 1866 zu Bergrombach, letzter Aufenthalt unbekannt. 22. Karl Fidel Gessell, geb. 18. August 1867 zu Bruchsal, letzter bekannter Aufenthalt Karlsruhe. 23. Reinhard Siegel, geb. 31. März 1867 zu Rendsb., zuletzt daselbst. 24. Karl Burger, geb. 18. März 1869 zu Weibach, letzter bekannter Aufenthalt Eggenstein. 25. Karl Philipp Schreier, geb. 8. Januar 1870 zu Alen, zuletzt in Karlsruhe. 26. Karl R. Cith, geb. 14. Mai 1868 zu Balzhofen, zuletzt in Baden. 27. Josef Limberger, geb. 21. Febr. 1868 zu Stillingen, zuletzt in Karlsruhe. 28. Ludwig Traub, geb. 17. Febr. 1870 zu Grödingen, zuletzt daselbst.

Aufgebote.

Q.643.1. Nr. 7127. Schwellingen. Das Grob. Amtsgericht Schwellingen hat folgendes Aufgebote erlassen: Die Gemeinde Keilingen besitzt auf Gemarkung Keilingen folgende Eigenschaften zu Eigentum, für welche ein grundbuchsmäßiger Erwerbstitel für die Eigentümerin fehlt, und zwar: 1. L. B. Nr. 24 21 a 81 qm Güterweg im Ortsetter. 2. L. B. Nr. 39 1,15 a 34 qm Güterweg in den Herten. 3. L. B. Nr. 63 5 a 26 qm Güterweg im Friedhoffeld. 4. L. B. Nr. 83 10 a 49 qm Ortsweg im Ortsetter. 5. L. B. Nr. 155 27 a 19 qm Ortstraße im Ortsetter. 6. L. B. Nr. 177 21 a 71 qm Ortstraße im Ortsetter. 7. L. B. Nr. 288 1,51 a 51 qm Güterweg im rechten Feld. 8. L. B. Nr. 323 34 a 20 qm Güterweg im Ortsetter. 9. L. B. Nr. 346 2 a 67 qm Graben im Ortsetter. 10. L. B. Nr. 375 82 a 80 qm Kieselgraben im Ortsetter. 11. L. B. Nr. 377 2,07 a 66 qm Kraichbach im Ortsetter. 12. L. B. Nr. 407 42 m Graben im Ortsetter. 13. L. B. Nr. 417 30 a 06 qm Güterweg im Ortsetter. 14. L. B.

Konkursverfahren.

L. 680. Nr. 5657. Mülheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmanns Moses Bloch Jos. Sohn in Sulzburg ist in Folge eines von dem Gemeindefuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleichsvergleichstermin auf Mittwoch den 20. Mai 1891, Vormittags 10 Uhr, vor dem Grob. Amtsgerichte hier selbst anberaumt. Mülheim, den 29. April 1891. Ueber. Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Strafrechtspflege.

L. 253.3. Nr. 10.189. Karlsruhe. 1. Eduard Widt, geb. 27. Januar 1870 zu Bisingen, zuletzt in Könnigsbach. 2. Friedrich Eugen Schrotz, geb. 13. Februar 1866 zu Forchheim, zuletzt in Bisingen. 3. Ludwig Friedr. Engelhardt, geb. 22. April 1866 zu Dillheim, zuletzt in Wühlburg. 4. Karl Josef v. Kolb, geb. 7. Dezember 1868 zu Reinersdorf, zuletzt in Waden. 5. Karl Julius Bornung, geb. 30.

Verb. Bekanntmachungen.

Holz- und Wegbau-Versteigerung.

L. 595.2. Nr. 743. Die Grob. Bezirksforste Mittelberg in Ettlingen veräußert mit Vorgriff oder Rabattbewilligung bei Barzahlung am Montag dem 4. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, in Marzell aus Domänenwalddistrikt II. Grob. Forstwald Abteilungen 1, 5, 7, 8, 9 und 10: 82 Tannenstämme II. Klasse, 80 dito III. Klasse, 231 dito IV. Klasse, 252 Tannendämme II. Klasse, 276 dito IV. Klasse, 9 Buchen, 2 Eichen IV. Klasse, 121 Ster hoch, Scheitholz II. Kl., 1006 Ster dito III. Kl., 80 Ster gemischt, 933 Ster tannen Scheitholz III. Klasse, 179 Ster buchen, 147 Ster gemischt, 261 Ster forsten, 12 Ster tannen Bräuholz III. Klasse, 1600 Stück gemischte Bräuhölzer, 1475 Stück gemischte Normalmaßen und 20 Kasse Schlagraum aus Distrikt I. und II. Die Domänenwaldhüter Schnurr in Marzell, Eisele in Burbach u. Kratz in Mittelberg zeigen dieses Holz vor. Am Mittwoch dem 6. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, in Marzell aus Domänenwalddistrikt IV. Distriktforstwald, Abteilungen 3 und 4: 40 Tannenstämme I. Klasse, 70 dito II. Klasse, 55 dito III. Klasse, 405 dito IV. Klasse, 41 dito V. Kl., 90 Tannenstämme II. Klasse, 650 dito IV. Klasse, 11 Ster tannen Scheitholz III. Kl., 21 Ster tannen Scheitholz II. Kl., 354 Ster dito III. Kl., 96 Ster tannen, 20 Ster forsten Bräuholz II. Kl., 525 tannene Astbrügelweilen und 8 Kasse Schlagraum. Domänenwaldhüter Kunz in Schielberg zeigt dieses Holz vor. Ferner wird am 6. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, in Marzell veräußert: Der Neubau von Holzabfuhrwegen in Distrikt II. Abteilungen 2 und 7 (bei Marzell und Frauental) in Distrikt V. Abteilungen 2 und 5 (beim Holzschweg); die Herstellung einer steinernen Brücke über den Holzbach in Distrikt VI. Abteilung 8 und die Anlage eines Outpades in Distrikt II. Abteilung 8 (bei Frauental). Gesamtanschlag 9000 Mark. Wegbauaufseher Schnurr in Marzell zeigt die Löße und gibt Auskunft über die Aufschläge.